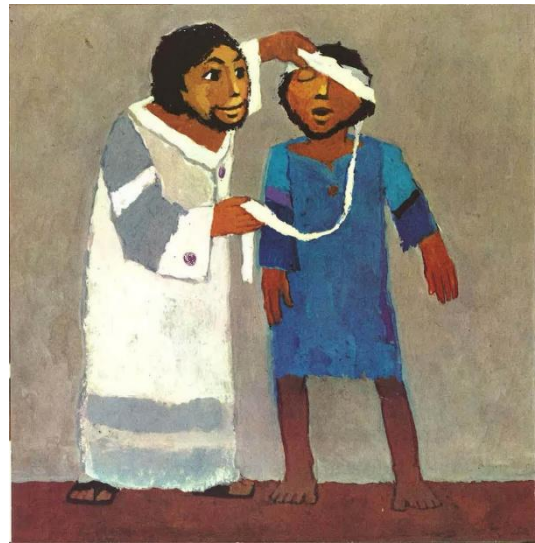


Kirchentag 2026 Hallein

(Hab Mut, steh auf)

Markus 10 46-52 (Der blinde Bartimäus)

Dann kamen Jesus und seine Jünger nach Jericho. Als sie die Stadt wieder verlassen wollten, folgte ihnen eine große Menschenmenge. An der Straße saß ein Blinder und bettelte. Es war Bartimäus, der Sohn von Timäus. Als er hörte, dass es Jesus aus Nazareth war, der vorbeikam, begann er laut zu rufen: »Jesus, du Sohn Davids, hab Erbarmen mit mir!« Die Leute fuhren ihn an, er solle still sein. Aber er schrie nur noch lauter: »Du Sohn Davids, hab Erbarmen mit mir!« Da blieb Jesus stehen: »Ruft ihn her zu mir.« Ein paar von den Leuten liefen zu dem Blinden und sagten zu ihm: »Nur Mut! Steh auf, Jesus ruft dich!« Da warf er seinen Mantel zur Seite, sprang auf und kam zu Jesus. »Was soll ich für dich tun?«, fragte ihn Jesus. »Rabbi«, flehte ihn der Blinde an, »ich möchte sehen können!« Darauf antwortete Jesus: »Geh! Dein Glaube hat dich geheilt.« Im selben Augenblick konnte der Blinde sehen, und er ging mit Jesus



C Am Em Am F

Mei - ne Zeit steht in dei - nen Hän - den. Nun kann ich

C Dm G⁴ G C Am

ru - hig sein, ru - hig sein in dir. Du gibst Ge - bor - gen - heit,.

Em Am F C Dm⁷ G C

du kannst al - les wen - den. Gib mir ein fes - tes Herz, mach es fest in dir.

**Hast und Eile , Zeitnot und Betrieb
nehmen mich gefangen , jagen mich.
Herr ich rufe : Komm und mach mich frei !
Führe du mich Schritt für Schritt .**

Meine Zeit ...

**Es gibt Tage die bleiben ohne Sinn
Hilflos seh ich wie die Zeit verrinnt.
Stunden, Tage, Jahre gehen hin,
und ich frag, wo sie geblieben sind.**

Meine Zeit ...

Nachlese für die Tage danach: biblische Mutgeschichten

Steh auf, nimm dein Bett und geh! (Heilung des Gelähmten)

Steh auf und stell dich in die Mitte! (Der Mann mit der verdorrten Hand)

Mädchen ich sage dir:

Steh auf! (Die Auferweckung der Tochter Jairus)

Steh auf und fürchtet euch nicht! (Die Verklärung Jesu)

Jüngling ich sage dir:

Steh auf! (Die Erweckung des jungen Mannes in Nain)

Ich will aufbrechen und zu meinen Vater gehen. (Das Gleichnis vom verlorenen Sohn)

Steh auf und betet, damit ihr nicht in Versuchung geratet! (Die schlafenden Jünger am Ölberg)



Mutsprüche für den Tag:

Hör auf dich zu reparieren, fang an zu wachsen.

Angst beginnt im Kopf, Mut auch

Komfortzonen sind super gemütlich, doch leider wächst dort nichts.

Habe den Mut, unperfekt zu sein.

Man sollte viel öfter einen Mutausbruch haben.

Du brauchst nur Mut für den nächsten Schritt, nicht für die ganze Treppe.

Wer keine Fehler macht, macht vermutlich auch sonst nichts.



Manchmal zeigt sich der Weg erst, wenn man anfängt ihn zu gehen.



Gott den Tag anvertrauen: (Dietrich Bonhoeffer)

Ewiger Gott,

am Morgen des neuen Tages strecke ich mich nach Dir aus.

Deine Liebe möge jede Begegnung durchfluten, die der Tag bringt;

Deine Fürsorge möge alle Schritte geleiten, die zu gehen sind;

Dein Trost möge die Herzen bewegen, die Schwere tragen;

Deine Hingabe möge die Seele ermuntern, im anderen Menschen

Dich selbst zu entdecken.

Herr, guter Gott,

Dein freundlicher Segen strahle auf an diesem Tag und erfülle ihn mit Deinem Glanz.

AMEN.